

Unsere Arbeit will:

- Fähigkeiten im handwerklichen, körperlichen, musischen, sozialen und geistigen Bereich vermitteln
- Persönlichkeiten entwickeln und Selbstvertrauen stärken
- Problemlösungen und Zusammenleben in der Gruppe üben
- Verantwortungsbereitschaft, Kritikfähigkeit, Offenheit und Kreativität fördern
- Bewusstsein für die Umwelt und das eigene Umfeld schärfen

Bei uns engagieren sich die unterschiedlichsten Leute. Jeder kann hier seine Fähigkeiten einbringen und weiterentwickeln. Wer Spaß daran hat, neue Freunde kennenzulernen, um mit ihnen ständig etwas auf die Beine zu stellen, ist bei uns genau richtig.

Das Neue, das Ungewisse, das Abenteuer ist heute genauso spannend wie früher. So gesehen sind wir aus Tradition offen für das Unbekannte.

Bundesweit gibt es etwa 300 Pfadfinderstämme im BdP.

Weitere Informationen:

Michael Faber
Glockenberg 17
96465 Neustadt
09568 891233

Rainer Schreier
Walter-Flex-Str. 40
96465 Neustadt
09568 7511



Internet: www.loewe-von-meissen.de
E-Mail: info@loewe-von-meissen.de



Bund der Pfadfinderinnen & Pfadfinder e.V.

Stamm Löwe von Meissen

Wir bewegen Kinder und Jugendliche



Wir, der Stamm Löwe von Meissen sind eine Pfadfindergruppe des BdP (Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.) und haben unseren Sitz in Neustadt.

Jede Woche treffen sich Jungen und Mädchen ab etwa 6 Jahren zur Gruppenstunde. Da ist es nie langweilig – wir spielen, singen oder sitzen einfach zusammen und lernen so einander besser kennen. Oder wir bereiten unsere nächsten Unternehmungen und Abenteuer vor.

Wir finden es wichtig, dass wir unsere Freizeiten selber organisieren. Wir wählen einen Gruppenleiter, der die Verantwortung trägt und uns vertritt. Was wir machen, wird vorher in der Gruppe besprochen und dann gemeinsam beschlossen.



Unsere Pfadfindergruppe vor Ort nennen wir „Stamm“. Ein Stamm besteht aus mehreren kleinen Gruppen, die wir je nach Altersstufe als Meute, Sippe oder Runde bezeichnen.

Der BdP ist nicht kirchlich gebunden. Er ist politisch unabhängig und Mitglied in den Weltorganisationen der Pfadfinderinnen und Pfadfinderbewegung.



Das Pfadfinderhemd und das Halstuch heißen bei uns

„Tracht“ oder „Kluft“. Sie ist keine Uniform, sondern ein persönliches Statement und zeigt – ähnlich wie das Trikot einer Fußballmannschaft – dass wir zur Gemeinschaft der Pfadfinderinnen und Pfadfinder gehören.

Baden Powell, der Gründer der Pfadfinderbewegung, hat einmal gesagt, dass wir unsere Welt ein bisschen besser hinterlassen sollten, als wir sie vorgefunden haben. Dass das Spaß machen kann, erleben wir immer wieder aufs Neue. Wir sehen das Leben als großes Spiel, das wir nach den Pfadfinderregeln spielen.

Diese Regeln sind keine Gesetze, sondern drücken unsere Lebenseinstellung aus. An sich selbst glauben und sich auf andere verlassen können – so erreichen wir unsere Ziele bei den Pfadfindern und auch im Leben.

